

Mittags bei den Marktspatzen

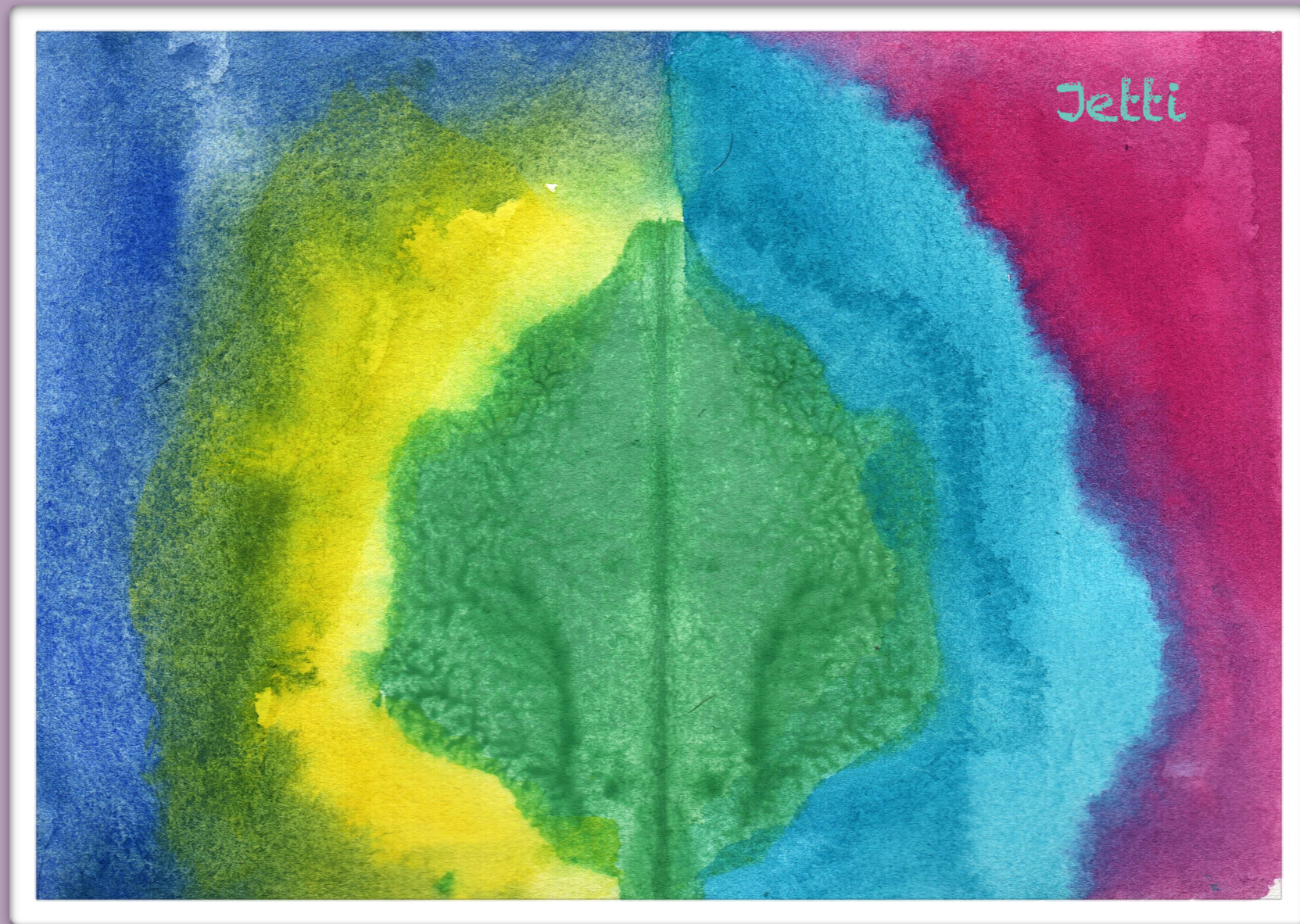
von Betti, Michi, Charlotte, Jetti, Lilly, Oskar, Sylvie



Die erste Essenrunde ist vorbei, die Kleinen sind satt und fast alle Erbsen sind in den Bäuchen verschwunden. Nach und nach gehen und krabbeln alle nach oben ins Bad. Dort angekommen, ist der erste Gang zur Zahnputzleiste, um sich so schnell wie möglich den Zahnputzbecher zu schnappen.



Es dauert nicht lange, da sind die ersten Becher und Waschbecken mit Wasser geflutet. Bennett und Benedikt quietschen vor Vergnügen. Bei den beiden steht das Spiel mit dem Wasser im Vordergrund.



Mathilda dagegen nimmt die ganze Angelegenheit schon etwas ernster und putzt eifrig und sehr konzentriert ihre Zähne. Sie betrachtet sich dabei ganz interessiert im Spiegel. Nach und nach sind alle fertig mit dem putzen und auch die letzten Soßenreste werden vom Mund gewaschen. Bei John und Stella gibt es da so einiges zu tun, bei ihnen hat sich das Essen bis in die Haare verteilt.



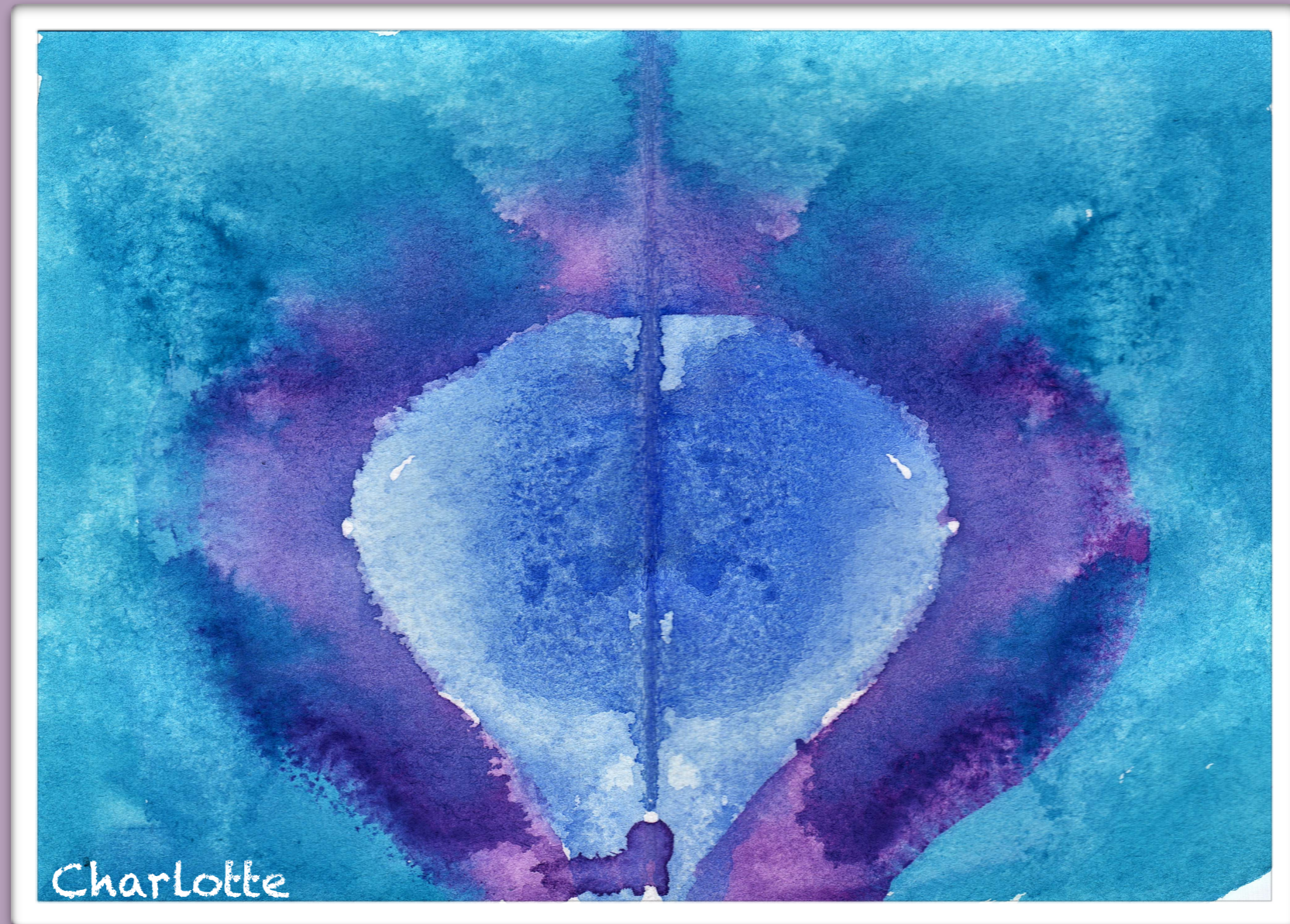
Jetzt geht es ins Spielzimmer zum ausziehen. Die Betten liegen schon bereit. Viele Kinder probieren schon, sich allein auszuziehen. Schuhe und Socken verschwinden als erstes von den Füßchen. Auch Annica ist schon eine kleine Expertin im Socken ausziehen.



Während die Kleinen sich einer nach dem anderen in ihre Betten kuscheln und zur Entspannungsmusik einschlafen, kommen im Wohnzimmer die Kinder aus der zweiten Essensrunde an, um entweder erst ihre Betten zu bauen oder erstmal ins Bad zu gehen. Die Kinder, die ihr Bett bauen, nehmen sich eine Matte und ihre Decken und suchen sich ein Plätzchen. Einige Kinder, so wie Robin, brauchen etwas mehr Rückzug und bevorzugen die Hochebene. Auch Matthes, der schnell und lange schläft, macht es sich gern oben oder unten neben der Kinderküche gemütlich.



Im Bad geht es schon hoch her: einige Kinder gehen ihren Geschäften auf Toilette oder Töpfchen nach, andere putzen Zähne und waschen sich das Mittagessen aus dem Gesicht. Zeit für ein Schwätzchen bleibt trotzdem noch. Zoe und Klara haben ihre Töpfe wie immer nebeneinander gestellt und unterhalten sich ganz angeregt. Da kann sich das Zähneputzen schon mal etwas verzögern.



Wenn dann nach und nach alle fertig sind, begeben sich die Kinder in ihre Betten. Dann wird gemeinsam entschieden, ob noch ein Buch vorgelesen oder ein Hörspiel angemacht wird. Manchmal lesen die Kinder den anderen etwas vor.



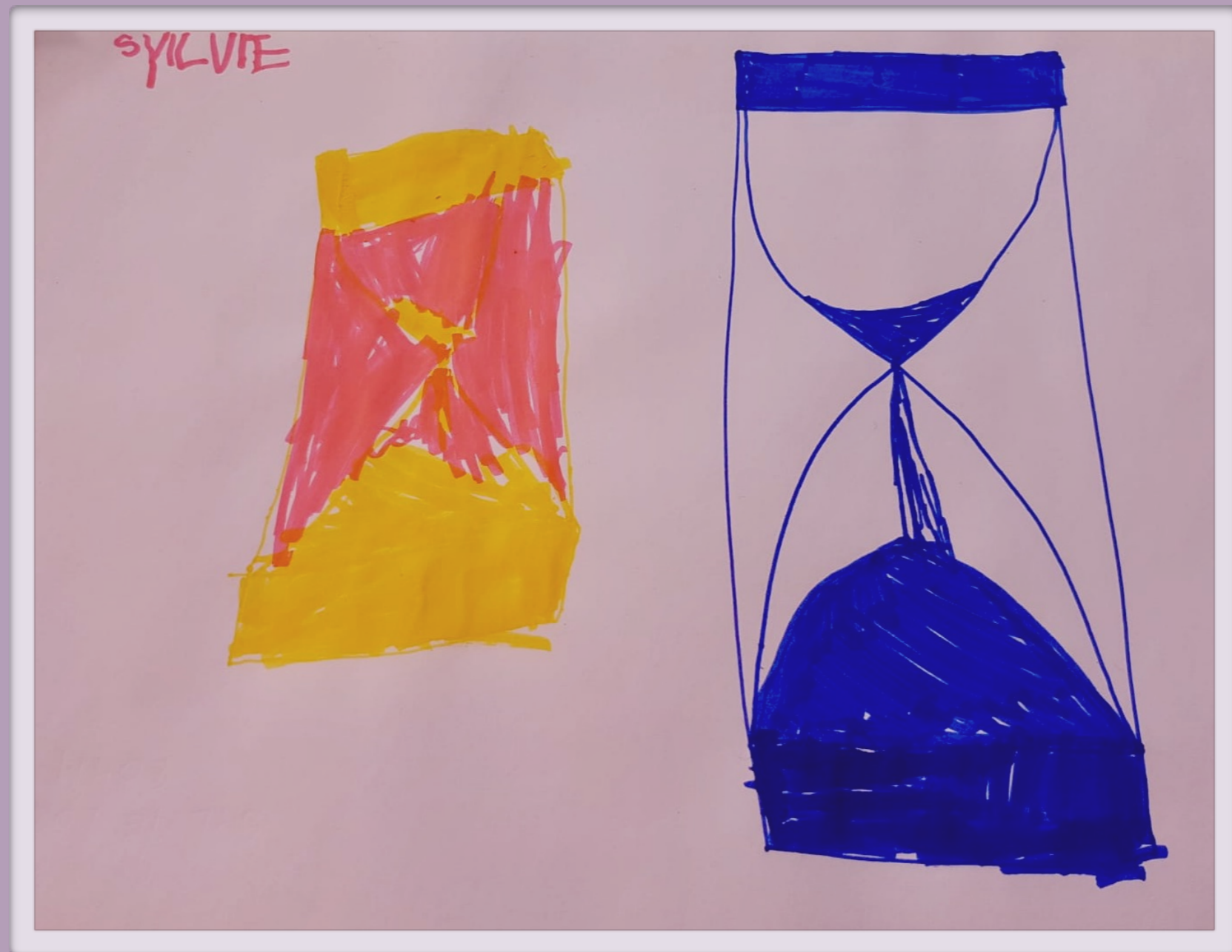
Während es nun auch im Wohnzimmer immer ruhiger wird und nach und nach die Kinder einschlafen, ist die dritte Essenrunde gerade mit dem Essen fertig. Die, die schon fertig sind, räumen ihren Platz ab und wischen den Tisch. Nach und nach werden auch die Schüsseln mit den Erbsen und den Kartoffeln zu Betti in die Küche gebracht. Sämtliche Salatschüsseln wandern hinterher. Einige Kinder fegen den Raum aus, der Rest geht im Wechsel die Zähne putzen bzw. spielt schon in der Bauecke.



An den Tischen wird nun fleißig gemalt und gebastelt. Einige nehmen sich ihr Sprachlerntagebuch, um es sich anzuschauen und in Erinnerungen zu schwelgen. In der Bauecke entstehen Raumschiffe, Burgen oder Flugzeuge. Das Klappern der Bausteine ist allgegenwärtig.



Lilly, Salia und Amina wollen in der Garderobe spielen. Hier können sie nun in Ruhe sich neue Tanzschritte beibringen oder sich in ein Rollenspiel vertiefen.



Die Mittagspause ist nun fast beendet und das Vesper naht. Stacy dreht nochmal die Sanduhr um und wenn sie durchgelaufen ist, heißt es für alle Kinder aufräumen.